



*Frohe
Weihnachten
Glück und Gesundheit
für das Jahr*



*wünsche ich,
auch im Namen des Stadtrates,
allen Bürgerinnen und Bürgern
von Rothenfels und Bergrothenfels.*

*Michael Gram
1. Bürgermeister*

Grußwort des Bürgermeisters zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor uns liegen das Weihnachtsfest und der „Rutsch“ in das Jahr 2017. Die kommenden Tage sind geradezu geschaffen, um innezuhalten, zurückzublicken und Pläne für die Zukunft zu schmieden.

Aus städtischer Sicht war es wieder ein bewegtes Jahr, deshalb hier ein kurzer Rückblick der wichtigsten Ereignisse/Projekte in Stichpunkten:

- **Freigabe des „Neuen Wegs“ (Bergrothenfelder Straße) mit Erneuerung der Beleuchtung und des Kanals und der Wasserleitung am Schnössert**
- **Reparatur der Straße „Zum Schlangenbrunn“**
- **Abschluss der Tiefbauarbeiten und Freigabe des „Schnellen Internets“ in Rothenfels und Bergrothenfels**
- **Abschluss der Erdverkabelung in Bergrothenfels mit Erneuerung der Straßenbeleuchtung**
- **Fertigstellung der Projektplanung für die „ILE Marktheidenfelder Raum“**
- **Der geänderte Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Seewiese und der neue Bebauungsplan „Paidi Süd“ stehen kurz vor Abschluss**
- **Die Klage gegen die Stadt Marktheidenfeld bzgl. der Herstellkosten und der Zuwendungen konnte jetzt mit offizieller Fertigstellung, 15 Jahre nach Baubeginn erhoben werden**
- **Fertigstellung des Baugebiets „Halleberg“ und Verkauf der 6 Bauplätze**
- **Einreichung des Projektes „Platz vor der Burg“ mit Förderzusage von 96.000€**
- **Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen für die Rathaussanierung**

Die in der letzten Stadtratssitzung getroffenen unpopulären Entscheidungen der Neufestsetzung der Wasser- und Kanalgebühren möchte ich hier nicht verschweigen. Gerne hätte der Stadtrat eine geringere Gebührenerhöhung beschlossen, die Rechtsaufsicht hat hier aber klar gestellt, dass es keine andere Möglichkeit gibt als kostendeckende Gebühren zu erheben.

Positiv hervorzuheben ist wie bereits im Vorjahr eine weitere Reduzierung der Pro Kopf Verschuldung trotz der Neuanschaffung eines Pkw's und eines Kommunaltraktors für unseren Bauhof und der Kosten für die hier aufgezählten Baumaßnahmen.

Wir sind wieder ein Stück vorangekommen und auch im Jahr 2017 sind die Weichen zur Weiterfahrt schon gestellt.

Uns werden unter anderem folgende größere Projekte beschäftigen:

- **Rathaussanierung**
- **Friedhofsgestaltung mit der Schaffung von Urnengräbern in Rothenfels und Bergrothenfels**
- **Erdverkabelung in Rothenfels**
- **Gerichtsverhandlungen im Klageverfahren „Kläranlage Marktheidenfeld“**
- **Neue Kabeltrasse für das Wasserkraftwerk Rothenfels**
- **Baubeginn „Platz vor der Burg“**

Welche Überraschungen und Aufgaben im neuen Jahr außerdem noch auf uns zukommen, kann niemand vorhersehen.

Doch gemeinsam mit dem Stadtrat und unseren Bürgerinnen und Bürgern nehme ich die Herausforderungen mit Freude an.

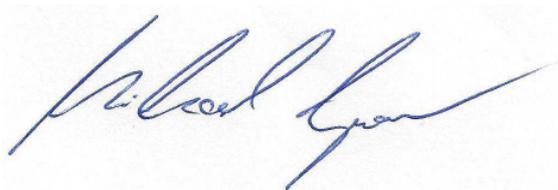
Zu guter Letzt mein Dank:

Ein Dankeschön auch an unsere engagierten Stadtratsmitglieder und meine beiden Stellvertreter für die konstruktive und sachliche Zusammenarbeit bei der das Wohl unserer Bürger immer im Mittelpunkt steht.

Allen Ehrenamtlichen die außerhalb und in den Vereinen unser alltägliches Leben in unserem Ort mit Ihrer Eigenleistung auf so vielfältige Art und Weise bereichern, gebührt an dieser Stelle mein ausdrücklicher Dank!

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg für das Jahr 2017.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Michael Gyan', is written over a light blue rectangular background.

Termine 2017

	Tag	2017	Siehe Einzeleinladungen der Vereine für Januar im Mitteilungsblatt	
Januar	Sa	21.01.	Sportverein Bergrothenfels - Lakefleischessen am Sportgelände	
	Sa	28.01.	Rothenfelser Fasenachtsverein - Kostümball	
Februar	So	05.02.	Spessartbund – Wanderung	
	Fr	10.02.	Rothenfelser Fasenachtsverein - Faschingssitzung	
	Sa	11.02.	Rothenfelser Fasenachtsverein - Faschingssitzung	
	Sa	11.02.	VDK - Jahreshauptversammlung	
	Sa	18.02.	Carnevalsclub Bergrothenfels - Faschingssitzung	
	Sa	25.02.	Carnevalsclub Bergrothenfels - Rämmschuegball	
	So	26.02.	Spessartbund – Faschingswanderung	
	Mo	27.02.	Rothenfelser Fasenachtsverein - Faschingstreiben	
	Di	28.02.	Carnevalsclub Bergrothenfels – Kinderfasching	
	Di	28.02.	Rothenfelser Fasenachtsverein - Faschings-Beerdigung	
März	Sa	04.03.	Kindergarten - Spielzeugbasar	
	Fr	10.03.	Freiwillige Feuerwehr Rothenfels - Jahreshauptversammlung	
	Fr	17.03.	Sportverein Bergrothenfels - Jahreshauptversammlung	
	Fr	17.03.	Obst- und Gartenbauv.Rothenfels - Jahreshauptversammlung	
	So	19.03.	Spessartbund - Wanderung	
	Fr	24.03.	Carnevalsclub Bergrothenfels - Jahreshauptversammlung mit Neuwahl	
April	Sa	01.04.	Freiwillige Feuerwehr Bergrothenfels - Jahreshauptversammlung	
	Fr.	07.04.	Obst- und Gartenbauverein Bergrothenfels - Jahreshauptversammlung	
	So	09.04.	Spessartbund - Familienwanderung "Orchideen"	
	Sa	22.04.	Spessartbund - Gauwanderung	
	Sa	29.04.	Gesangverein - Maibaumaufstellung	
	So	30.04.	Sportverein Bergrothenfels - Maifeier	
Mai	Sa	06.05.	Freiwillige Feuerwehren – Florianstag in Bergrothenfels	
	So	07.05.	Erstkommunion (in Bergrothenfels)	
	So	07.05.	Spessartbund - Wanderung	
	So	21.05.	VDK - Muttertagsfeier	
	Do	25.05.	Freiwillige Feuerwehr Rothenfels - Vatertagsfest	
	So	28.05.	Spessartbund - Obst- u.Gartenbauv.R'fels - Busausflug Creglingen - Crailsheim	
Juni	Do	15.06.	Gesangverein - Familienwanderung	
	So	18.06.	Spessartbund - Familienwanderung (Lasagne)	
	Sa	24.06.	Sportverein Bergrothenfels - Ortspokalturnier - Johannisfeier	
	So	25.06.	Flohmarkt in Rothenfels	
	Sa	01.07.	Gesangverein - Platzsingen Bergrothenfels	
Juli	So	02.07.	Kindergarten - Sommerfest	
	Sa/So	15./16.7.	Gesangverein Frohsinn - Straßenfest	
	So	16.07.	Spessartbund - Wanderung	
	Sa	22.07.	Gesangverein - Teilnahme am Liederabend in Wombach	
	August	evtl. 27.07. bis 29.08.	Theatersommer	
	Sa	05.08.	Carnevalsclub Bergrothenfels – Grumbernstraßefest	
	So	13.08.	Spessartbund - Familienwanderung (Schiffahrt)	
	Sa/So	26./27.08.	VDK - Ausflug	
	September	Sa	16.09.	Obst- und Gartenbauverein Bergrothenfels - Tagesausflug
	So	17.09.	Spessartbund - Wanderung	
Oktober	Fr-So	22.-24.09.	Gesangverein Chorwochenende - Herren	
	So	01.10.	Kirche Rothenfels - Erntedank	
	So	01.10.	Obst- und Gartenbauverein Rothenfels - Erntedank in der Kirche	
	So	01.10.	Obst- und Gartenbauverein Bergrothenfels - Erntedank	
	Fr-So	06.-08.10.	Gesangverein Chorwochenende - Frauen	
	So	08.10.	Spessartbund - Pollaschfeier	
	Sa	14.10.	Obst- und Gartenbauverein Rothenfels - Erntedankabend	
	November	So	05.11.	Spessartbund - Wein-Wanderung
	Fr	10.11.	Kindergarten - Martinszug	
	Sa	11.11.	Carnevalsclub Bergrothenfels - Faschingseröffnung / Diashow	
	Sa	11.11.	Rothenfelser Fasenachtsverein - Faschingseröffnung	
	Fr	17.11.	Obst- und Gartenbauverein Rothenfels - Filmabend	
	Sa	18.11.	Volkstrauertag - Bergrothenfels	
	Sa	18.11.	Kindergarten - Spielzeugbasar	
	So	19.11.	Volkstrauertag - Rothenfels	
	So	26.11.	Spessartbund - Jahreshauptversammlung mit Neuwahl	
	Dezember	Sa/So	02.+03.12.	Weihnachtsmarkt
		So	10.12.	Gesangverein - Weihnachtsfeier
Sa		16.12.	Freiwillige Feuerwehr Rothenfels - Adventsfeier	
Sa		16.12.	Sportverein Bergrothenfels - Weihnachtsfeier	
So		17.12.	VDK - Weihnachtsfeier	

TERMINKALENDER

ab sofort

Kurz berichtet aus der 12. Stadtratssitzung vom 06.12.2016
Hinweis an Veranstalter von Faschingsveranstaltungen / Faschingszügen
Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen
Caritas – Sprechstunden
Vortrag „Lohnt sich Photovoltaik noch?“
Abfallkalender 2017
Der RFV lädt ein: am 28.01., am 10.02., zum Rosenmontagstreiben und am 28.02.2017
Info: Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren

27.12.16-05.01.2017

Stadtverwaltung geschlossen

31.12.2016 Selbstablesen der Wasseruhren
04.01.2017 Mittwochswanderung - Spessartbund
06.01.2017 Jahreshauptversammlung – Sportvereinigung Rothenfels-Bergrothenfels e.V.
07.01.2017 Christbaumsammlung – Jugendfeuerwehr Berg-Rothenfels
08.01.2017 Familienwanderung - Spessartbund
11.01.2017 Gemütliches Beisammensein - Seniorenkreis
13.01.2017 Jahreshauptversammlung – Gesangverein „Frohsinn“ Bergrothenfels e.V.
15.01.2017 Fälligkeit Hundesteuer
15.01.2017 Neujahrswanderung – FFW Stadt Rothenfels e.V.
21.01.2017 Lakefleisshessen – Sportverein Bergrothenfels e.V. 1966
30.06.-02.07.2017 Vereinsausflug – Spvgg Rothenfels-Bergrothenfels

WICHTIGE HINWEISE:

Bauamtssprechtag des LRA MSP

Donnerstag, 12.01.2017 von 9.30 – 11.30 Uhr bei der VG

Probealarm:

jeden 3. Samstag im Monat: **21.01.2017**

Abfuhr der DSD-Säcke:

mit der 3. Hausmüllabfuhr im Monat: **20.01.2017**

Abfuhr der blauen Papiertonne:

04.01.2017

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung (sofern keine Ferientermine im Mitteilungsblatt angezeigt sind)

Rothenfels: Dienstag von 09.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr

Bergrothenfels: Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.15 – 18.15 Uhr

Herausgegeben von der Stadt Rothenfels, Rathaus, Tel. 09393/409, im Selbstverlag

1. Bürgermeister Michael Gram Telefon: 0160/4350047

e-mail: Stadtverwaltung@rothenfels.de internet: www.rothenfels.de

e-mail-Adresse: amtsblatt.rothenfels@vgem-marktheidenfeld.de

Kontoverbindungen: Raiba MSP IBAN: DE37 7906 9150 0008 8448 36, BIC: GENODEF1GEM

Sparkasse Mainfranken IBAN: DE54 790 500 000 000 220 426, BIC: BYLADEM1SWU

Forstdienststelle, Herr Huckle, Telefon 09391/9182512 oder 0173/8638653

Sprechzeiten: Donnerstag 15.30 – 17.00 Uhr im VG-Gebäude/Anbau

INFORMATIONEN DER STADT

Kurz berichtet aus der 12.Sitzung des Stadtrates vom 6.12.2016

Vorstellung und Genehmigung des Jahrbetriebsplanes 2017 und Jahresbetriebsnachweisung 2016 für den Stadtwald Rothenfels

Der Bgm begrüßt Herrn Huckle, Herrn Steinbauer und Herrn Jaumann, der zur Eicheninventur Einzelheiten berichten wird und übergibt das Wort an Herrn Huckle.

Wie jedes Jahr gibt Herr Huckle einen kurzen Überblick über das abgelaufene Jahr. Der bisherige Holzeinschlag in diesem Jahr liegt bei 3052 fm (Stand 30.11.2016), wobei er davon ausgeht, dass der geplante Einschlag von 3.278 fm bis zum Jahresende fast erreicht werden wird.

Der Borkenkäferbefall war, bedingt durch die letzten beiden trockenen Jahre sehr hoch, er war aber auch schon höher. Herr Huckle wird dies weiter intensiv beobachten.

Es wurden verschiedene Pflanzungen durchgeführt, wobei das Bergwaldprojekt wieder im Einsatz war, und auch die Deutsche Bahn Pflanzungen vorgenommen hat. Finanziert wurden die Pflanzen teilweise durch Spendengelder.

Dieses Jahr wurden keine größeren Wegebaumaßnahmen durchgeführt, sondern Durchlässe für einen besseren Wasserablauf nach starken Regenfällen, verbaut.

Zum Stand 30. November 2016 hat Herr Huckle ein Plus von 57.961,19 Euro im Rothenfelder Wald erwirtschaftet, wobei er auch hier noch einen kleinen Zuschlag durch weitere Holzverkäufe erwartet.

Für 2017 ist ein Gesamteinschlag von 3.150 fm geplant, für Wege-Instandsetzungen veranschlagt Herr Huckle rund 8300Euro, für Zaunbau und Zaunabbau, Verbisschutz 3.450 Euro und für Pflanzungen 4.700 Euro.

Bei einer vorsichtigen Schätzung der Holzpreise, kommt Herr Huckle auf ein kalkulatorisches Ergebnis von 61.991 Euro für 2017, wobei momentan ein sehr schlechter Absatz und niedrige Preise beim Industrieholz auf dem Markt zu verzeichnen sind.

Die Mitglieder des Stadtrates sind mit der vorgelegten Planung 2017 einverstanden.

Herr Jaumann ist Forstreferendar im Forstamt Lohr und dabei die geplante Eicheninventur im Rothenfelder Forst durchzuführen. Eine solche Wertermittlung der Eichenbestände soll helfen ein Nutzungskonzept zu erarbeiten um nachhaltig im Wald zu wirtschaften. Die Eichen werden per GPS erfasst und die Daten Herrn Huckle zur Verfügung gestellt, von denen er sich dann entsprechende Karten selbst erstellen wird. Erste Eichen sind bereits aufgenommen, das Projekt soll bis Februar abgeschlossen sein. Erfreulicherweise haben sich Stadtrat Werner Grün und Stadtrat Herbert Reder bereit erklärt diese Inventur im Wald tatkräftig mit zu unterstützen.

Information, Beratung und Beschlussfassung zum Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Behandelt wurde:

- **Die 3. Änderung und Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Seewiese“, Gemarkung Bergrothenfels**
- **Die 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Rothenfels**
- **Die Aufstellung des Bebauungsplans Industriegebiet Süd „Paidi“**

Bauantrag zum Abbruch eines Balkons und Errichtung eines neuen Balkons an einem bestehenden Wohnhaus

Bauort: Fl. Nr. 1431, Weidenäcker Str. 22, Gemarkung Bergrothenfels

Gegen den Bauantrag zum Abbruch eines Balkons und Errichtung eines neuen Balkons an einem bestehenden Wohnhaus, Bauort: Fl. Nr. 1431, Weidenäcker Str. 22, Gemarkung Bergrothenfels werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

Beratung und Beschlussfassung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung mit Neufestsetzung der Wasserverbrauchsgebühren

Der Bgm informiert: Die aktuelle Verbrauchsgebühr für entnommenes Wasser beläuft sich auf 3,41 € netto bzw. 3,65 € brutto. Dieser Gebührensatz wurde aufgrund einer Gebührenkalkulation aus dem Jahr 2010 vom Gemeinderat festgelegt und ist zum 01.01.2011 in Kraft getreten.

Von der Verwaltung wurde nunmehr eine neue Gebührenkalkulation erstellt. Für die Wasserversorgung sind nach dem Kommunalabgabengesetz kostendeckende Gebühren zu erheben. Die vorliegende Gebührenkalkulation errechnet eine kostendeckende Wasserverbrauchsgebühr von 4,00 € netto bzw. 4,28 € brutto. Dies entspricht einer Steigerung von 0,59 € netto und 0,63 € brutto.

Der Abrechnungszeitraum für die Wassergebühren ist das Kalenderjahr. Um eine zusätzliche Ablesung der Wasserzähler zu vermeiden, wird daher vorgeschlagen die Wasserverbrauchsgebühr ab dem 01.01.2017 entsprechend der Kalkulation zu erhöhen. Die Verwaltung hat daher den Entwurf einer Änderungssatzung erstellt, der als Satzung zu beschließen wäre.

Der Bgm trägt weitere Informationen zur Kalkulation vor:

Betrachtet werden die vergangenen 4 Jahre und die kommenden 4 Jahre. Bezüglich der Kalkulation hat er auch noch Rat bei der Rechtsaufsicht des Landratsamtes eingeholt. Deren Hinweise wurden in der Kalkulation berücksichtigt bzw. er hat nach Möglichkeiten gesucht, die Erhöhung geringer beschließen zu lassen. Bei Wasser und Kanalgebühren hat die Stadt jedoch keinen Ermessensspielraum, die Gebühren müssen kostendeckend erhoben werden. Anders ist dies beim Kindergarten oder Friedhofsgebühren, hier dürfen soziale Faktoren berücksichtigt werden. Der errechnete Kalkulationswert von 4,00Euro netto muss deshalb auch in dieser Höhe beschlossen werden.

Maßgebliche Gründe für die Erhöhung des Wasserpreises waren:

- Der höhere Wasserbezugspreis (um 15 Cent) von der Wassergruppe der ab 2017 gelten soll, ist eingerechnet
- die Investitionsumlage die 2016 an die Wassergruppe für die Verlegung der Wasserleitung an der Autobahn gezahlt wurde ist ebenfalls berücksichtigt
- der Anschluss von Rothenfels an die Wassergruppe 2011: Die Kosten für die Herstellung der Anschlussleitung von Bergrothenfels nach Rothenfels müssen auf den Wasserpreis umgelegt werden, da damals keine Einmalzahlungen erhoben wurden
- die Wassergebühren der Vergangenheit waren nicht kostendeckend, ein Kostendefizit der vergangenen Jahre muss ausgeglichen werden

- der Wasserverbrauch ist rückläufig, Brauerei, Seniorenheim und Firma Holger Christiansen sind weggefallen, dadurch wird der Verbrauch geringer, die Fixkosten bleiben und müssen umgelegt werden.

Wenn keine gravierenden Ereignisse auftreten, wird wieder in 4 Jahre eine neue Wasserpreis-Kalkulation erstellt.

Beschluss:

Der Stadtrat hat Kenntnis von der Gebührenkalkulation der Wasserverbrauchsgebühren und der sich daraus ergebenden Gebührenerhöhung auf 4,00 € netto und 4,28 € brutto und beschließt den beiliegenden Entwurf der Änderungssatzung als Satzung.

Die Änderungssatzung tritt zum 01.01.2017 in Kraft.

Satzung der Stadt Rothenfels zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung vom 09.12.2016

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Stadt Rothenfels folgende

Satzung

zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung vom 24.11.2010;

§ 1

§ 10 Abs. 1 der Satzung erhält folgende Fassung:

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet. Die Gebühr beträgt 4,00 € netto pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

§ 2

§ 10 Abs. 3 der Satzung erhält folgende Fassung:

- (3) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Gebühr 4,00 € netto pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

§ 3

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Rothenfels, 09.12.2016
Stadt Rothenfels


Michael Gram
1. Bürgermeister



Beratung und Beschlussfassung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung mit Neufestsetzung der Abwassergebühr

Der Bgm informiert: Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Rothenfels wurde am 20.12.2006 beschlossen. Die aktuelle Einleitungsgebühr für die Entwässerungseinrichtung beläuft sich auf 1,90 € pro cbm Abwasser.

Der Abwasserpreis ist somit seit 10 Jahren nicht erhöht worden.
Von der Verwaltung wurde eine neue Gebührenkalkulation erstellt.

Auch für die Entwässerungseinrichtung sind nach dem Kommunalabgabengesetz kostendeckende Gebühren zu erheben. Die vorliegende Gebührenkalkulation errechnet eine kostendeckende Abwassergebühr von 2,24 € pro cbm.
Dies entspricht einer Steigerung von 0,34 € pro cbm.

Der Abrechnungszeitraum für die Abwassergebühren ist das Kalenderjahr. Um eine zusätzliche Ablesung der Wasserzähler zu vermeiden, wird daher vorgeschlagen die Abwassergebühr ab dem 01.01.2017 entsprechend der Kalkulation zu erhöhen.

Der Bgm erläutert auch diese Erhöhung:

- Die Abwassergebühren waren in der Vergangenheit nicht kostendeckend.
- Der größte Kostenpunkt sind die Abwasserkosten die an die Kläranlage Marktheidenfeld bezahlt werden müssen. Diese sind von der Stadt Rothenfels nur indirekt beeinflussbar. Wir können die Kosten nur senken, indem weniger Abwasser nach Marktheidenfeld gepumpt wird. Daraus folgt, dass Fremdwasser weiter reduziert werden muss. Hier sind in der Vergangenheit ja schon Maßnahmen getroffen worden, wie z.B. das Inliner Verfahren in der Straße „Zum alten Herrgott“ oder die Fassung von Quellen.

Die Firma BRS wurde beauftragt, Vorschläge zu machen, wo noch wirksam das Fremdwasser reduziert werden kann.

Beschluss:

**Der Stadtrat hat Kenntnis von der Gebührenkalkulation der Entwässerungsgebühren und der sich daraus ergebenden Gebührenerhöhung auf 2,24 € und beschließt den beiliegenden Entwurf der Änderungssatzung als Satzung.
Die Änderungssatzung tritt zum 01.01.2017 in Kraft.**

Satzung der Stadt Rothenfels zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur
Entwässerungssatzung
vom 20.12.2006

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Stadt Rothenfels folgende

Satzung

zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 20.12.2006:

§ 1

§ 10 Abs. 1 der Satzung erhält folgende Fassung:

- (1) Die Einleitungsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge des Abwassers berechnet, das der Entwässerungsanlage von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt wird.

Die Gebühr beträgt pro m³ Abwasser 2,24 €.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Rothenfels, 09.12.2016
Stadt Rothenfels


Michael Gram
1. Bürgermeister



Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Krimikellers für die Freilichtaufführung Cyrano 2017

Nachdem der Vereinsring Mitveranstalter des Krimikellers ist wird Werner Grün als 1. Vorsitzender des Vereinsrings wegen Befangenheit von der Diskussion und Abstimmung ausgeschlossen.

Mit einem Schreiben vom Oktober 2016 hat der Verein „Krimikeller Rothenfels e.V.“ vertreten durch Michael Franz sowie der Vereinsring Rothenfels vertreten durch den Vorsitzenden Werner Grün, die Genehmigung für Freilichtaufführung 2017 im Bereich der Baulücke gegenüber dem Rathaus beantragt, um Planungssicherheit für die Vorbereitung der Veranstaltung zu haben.

Das Vorhaben wurde in der Bürgerversammlung am 17.09.2014 von Herrn Franz der Bevölkerung ausführlich vorgestellt und intensiv diskutiert. Um den in der Bürgerversammlung vorgetragenen Bedenken der Anwohner Rechnung zu tragen, war die Anzahl der Aufführungen 2016 auf max. 14 beschränkt, die Vorstellungen haben um 19.00 Uhr begonnen um dann um ca. 22.00 Uhr zu enden.

Der Stadtrat wurde um erneute Genehmigung des Projektes für 2017 gebeten.

Beschluss:

Der Stadtrat von Rothenfels hat Kenntnis vom Antrag des Vereins „Krimikeller Rothenfels“ im Zeitraum 27.Juli bis 19.August 2017 im Bereich der Baulücke gegenüber dem Rathaus ca. 12 – 14 Aufführungen des Stücks „Cyrano de Bergerac“ zu veranstalten und stimmt diesem Vorhaben grundsätzlich zu.

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld als örtlich und sachlich zuständige Behörde wird gebeten, die erforderlichen Gestattungen und Verkehrsanordnungen in demselben Umfang zu erlassen, wie im Jahr 2016.

Hierbei sollte, in Rücksprache mit dem Veranstalter, den von den Anwohnern in der Bürgerversammlung vorgetragenen Bedenken und Anregungen soweit als möglich entgegengekommen werden.

Insbesondere sollten noch folgende Auflagen berücksichtigt werden:

- a. Veranstaltungszeitraum 27.Juli bis 19.August 2017.
- b. Beginn der Vorstellung bereits um 19.00 Uhr und damit auch Vorverlegung des Veranstaltungsendes auf 22.30 Uhr.
- c. Der Veranstalter muss dafür Sorge tragen, dass die Beeinträchtigungen der Anwohner durch leere Flaschen und Scherben und sonstigen Unrat soweit als möglich vermieden werden.
- d. Der Veranstalter wird in Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr ein Parkkonzept erstellen, um einen geordneten Ablauf der Veranstaltungen zu gewährleisten.

Bürgermeister Gram hofft, dass unter diesen Voraussetzungen eine einvernehmliche Lösung zur Durchführung der Veranstaltungen gefunden werden kann. Beschwerden von der Freilichtaufführung 2016 sind dem Bürgermeister nicht bekannt, im Gegenteil es wurde viel Lob herangetragen, wie die Bürger einer so kleinen Gemeinde ein solches Projekt in dieser Qualität (von der Kulisse über die Schauspielkunst aber auch die professionelle Bewirtung) durchführen kann. In jeder Hinsicht war die Aufführung 2016 ein Gewinn für die Stadt Rothenfels.

Die Feststellung der Jahresrechnung 2015 gem. Art. 102 Abs.3 GO und Entlastung der Jahresrechnung 2015 wurde beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung eines ILE Managers

Einstellung eines/einer hauptamtlichen Umsetzungsmanager/managerin durch den Verein „Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld e.V.“ - Zustimmung der Mitgliedsgemeinden

Die Bürgermeister der Kommunen, die in der ILE „Raum Marktheidenfeld“ zu einer kommunalen Allianz in Form eines eingetragenen Vereins zusammengeschlossen sind, haben sich in einem Strategieseminar in Klosterlangheim am 18. und 19.11.2016 einstimmig dafür ausgesprochen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen hauptamtliche/n Umsetzungsmanager/in einzustellen.

Die Einstellung ist dringend erforderlich um die vorgesehenen Projekte und Maßnahmen zeitnah umzusetzen. Die einzelnen Gemeinden verfügen nicht über die Kapazitäten um die Maßnahmen zusätzlich zu den laufenden Aufgaben umzusetzen.

Die anfallenden Personal- und Sachkosten werden durch das ALE auf längstens 7 Jahre mit 75 % bezuschusst. Die restlichen 25 % sind durch den Verein zu tragen. Die ungedeckten Kosten werden anhand der Einwohnerzahlen durch die beteiligten Gemeinden getragen.

Die Stelle soll zunächst befristet auf 3 Jahre öffentlich ausgeschrieben und besetzt werden. Nach 3 Jahren wird über eine Weiterführung entschieden. Dafür ist wiederum die Zustimmung aller beteiligten Kommunen erforderlich. Die Bezuschussung der Stelle durch das ALE wird insgesamt längstens für 7 Jahre gewährt. Das Büro des Umsetzungsmanagers soll im Rathaus Marktheidenfeld untergebracht werden.

Bei Gesamtkosten von 90.000,-/Jahr und einer Bezuschussung von 75 % (67.500,-€) bleibt ein ungedeckter Betrag von 22.500,-€ pro Jahr. Bei 36.000 Einwohnern in der ILE fallen 0,625 €/ Einwohner an, d.h. bei Rothenfels macht dies rund 630,-Euro aus.

Die Stadt Rothenfels stimmt der geplanten Einstellung eines/einer Umsetzungsmanager/in durch den Verein „Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld e.V.“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu.

Informationen aus der laufenden Verwaltung

Der Bgm informiert über einen ersten Erörterungstermin vor **Gericht** aufgrund der Klage gegen die Stadt Marktheidenfeld bzgl. der Herstellkosten und Zuwendungen zur **Kläranlage** Marktheidenfeld. Der Termin findet am 07.03.2017 statt.

Die **Verkehrsrechtliche Anordnung** (Ampel) der Max Bögl-Stiftung für den Neubau des Triebwerkes/ Schleuse Rothenfels wurde bis 28.02.2017 **verlängert**.

Der in vorangegangenen Sitzungen monierte **Fallschutzkies im Spielplatz** in Rothenfels, wurde von unserem Sicherheitsbeauftragten Herrn Scharf für eine sehr gute Lösung eingestuft.

Stadtrat Herbert Reder übergibt eine Spende von 100,- Euro vom Lämmerhof Tausch. Diese haben sich über das Aufstellen der Papierkörbe mit Hundekotbeuteln gefreut.

Der Bgm. hat von Herrn Kiever (Rhein Main Donau AG) einen Spenden-Scheck in Höhe von 19.000 Euro überreicht bekommen. Verwendungszweck ist die Rathaussanierung und die Sanierung des Platzes vor der Burg.



Spendenübergabe von 19.000,- Euro

Presse-Information vom 8.12.2016

Eindringendes Wasser in die Baugrube führt zu Unterbrechung der Bauaktivitäten am Mainkraftwerk Rothenfels der Rhein-Main-Donau AG

Teile der Bauarbeiten zur Erweiterung des Mainkraftwerks Rothenfels der Rhein-Main-Donau AG mussten seit den Mittagstunden des Nikolaustags bis auf weiteres unterbrochen werden. Im Zuge abschließender Arbeiten zur Herstellung der Einlaufsohle wurden am Mittwochvormittag Undichtigkeiten der Baugrube festgestellt. Daraufhin wurden die Arbeiten eingestellt. Die Mitarbeiter haben die Baugrube ordnungsgemäß verlassen. Die Baugrube hat sich dann bis zum Mittag mit Wasser gefüllt.

Eine Gefahr für die Mitarbeiter und Umgebung hat nicht bestanden. Die Klärung der Ursache und der Folgen ist in vollem Gange. Die zuständigen Fachbehörden bei der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, dem Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg und dem Landratsamt Main-Spessart sind informiert und in die weiteren Entwicklungen eingebunden.

Sicherheit geht hier vor Schnelligkeit, so dass derzeit keine Aussagen zur Ursache für die Undichtigkeit der Baugrube, zum Schadensumfang sowie zur Dauer der Bauunterbrechung gemacht werden können. Sobald konkrete Erkenntnisse vorliegen, werden wir zeitnah informieren.

Presse-Information vom 12.12.2016

Arbeiten am Mainkraftwerk Rothenfels der Rhein-Main-Donau AG gehen weiter

Maßnahmenplan zur Trockenlegung des unterirdischen Krafthauses erfolgreich fortgesetzt
Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Schweinfurt unterstützt unbürokratisch mit Schwimmgreifer „Steinbeißer“

Der Maßnahmenplan zur Trockenlegung des unterirdischen Krafthauses ist über das vergangene Wochenende erfolgreich fortgesetzt worden. Dank der unbürokratischen Hilfe durch das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Schweinfurt konnte kurzfristig der Schwimmgreifer „Steinbeißer“, ein Gittermastkran, der im Mainabschnitt des Landkreises Main-Spessart im Einsatz war, zum Kraftwerk Rothenfels umdirigiert werden. Dafür sagen Rhein-Main-Donau AG und Uniper ausdrücklich herzlichen Dank. Am Donnerstag und Freitag wurden rund 30 große, mit 1,5 Tonnen Sand gefüllte Dichtsäcke (1x1x1 Meter), sogenannte Big-Bags aus reißfestem Kunststoff, vor der mainaufwärtsseitigen Baugrubenumschließung (Oberwasserbereich) aufgeschichtet. Dadurch sollte und wurde der Wasserzutritt soweit verringert, dass eine bestmögliche Ausgangssituation für das Setzen der Dammtafeln geschaffen worden ist.

Am Samstag wurden die Arbeiten fortgesetzt: Die fünf unteren Dammtafeln, die das künftige Maschinenhaus vor der unterirdischen Turbine vom anstehenden Oberwasser abtrennen wurden aus Österreich angeliefert und per Autokran eingesetzt. Jede der stählernen Dammtafeln hat ein Gewicht von etwa zwei Tonnen und ist rund 8,5 Meter breit, ca. zwei Meter hoch und im Mittelteil bis zu 1,2 Meter dick. Zur Vorbereitung der Führungsschienen, in die die Dammtafeln eingehoben wurden, war ein 3-er Taucherteam der Uniper Anlagenservice GmbH im Einsatz. Das Team begleitete auch das Einheben selber taucherisch, um den korrekten Dichtsitz der Dammtafeln sicherzustellen. Die Aktion wurde am Samstag-Abend erfolgreich beendet, so dass nun aktuell ein vollständig kontrollierter Abfluss des Wassers über die Baugrube erfolgt. Für den morgigen Dienstag sind die Anlieferung und das Einsetzen der sechsten Dammtafel vorgesehen, so dass dann auch eine Abschottung des künftigen Krafthausbereichs in Richtung Oberwasser für einen eventuellen Hochwasserfall gewährleistet ist. In weiteren Schritten soll das Krafthaus und der Turbinenauslaufbereich im Unterwasser trockengelegt und anschließend mit den Reinigungsarbeiten begonnen werden. Die Ursachenforschung für das Ereignis wird fortgesetzt. Soweit möglich laufen die normalen Bauarbeiten außerhalb der Baugrube wie geplant weiter.

Aus der Main Echo:

Mondphasenholz und »Rehschokolade«

Stadtrat: Teilnehmer erfahren Wissenswertes beim jährlichen Waldbegang im Rothenfelser Stadtwald mit den Forstfachleuten

[Rothenfels](#) Sonntag, 27.11.2016

»Wir machen jetzt einen Spaziergang durch unsere Schatzkammer«, kündigte Bürgermeister Michael Gram am Freitagnachmittag an. Der jährliche Rothenfelser Waldbegang im über 500 Hektar großen Stadtwald mit Stadtrat und interessierten Bürgern startete an der Seewiesenhalle.

Knapp 20 Personen machten sich mit Revierförster Matthias Huckle und seinem Chef vom Forstamt, Forstoberrat Johann Steinbauer, auf einen lehrreichen Spaziergang. Der Star des Nachmittags ist die Eiche, ein wichtiger Baum für Stadtwald und Stadtkasse.

Huckle steht neben einer hohen Eiche mit etwa einem halben Meter Durchmesser: »Raten Sie mal, was der hier so etwa bringen würde?« Die Schätzungen schwanken wild zwischen 1000 und 50 000 Euro. Die richtige Antwort: etwa 3000 Euro, bei üblichen Preisen von 600 bis 1000 Euro pro Festmeter, je nach Wuchsqualität.

Gerade das Rothenfelser Holz mit seiner leicht rötlichen Tönung sei sehr beliebt. Sehr gut bezahlt werde von manchen Abnehmern für »Mondphasenholz«, das bei abnehmendem Mond geschlagen wird und als besonders widerstandsfähig gelte.

Für die nächste Generation

Auf einer Pflegefläche im Bereich Kühruh stehen viele »junge« Bäume - was bei Eichen 30 bis 40 Jahre bedeutet. Etwa alle zehn Meter wurde hier ein wertvoller »Zukunftsbaum« markiert, dem man ein optimales Wachstum verschaffen will.

Dazu werden die in unmittelbarer Nachbarschaft stehenden Bäume entfernt, die zu viel Schatten werfen. Um von 65 auf 80 Zentimeter Durchmesser zu wachsen, braucht eine Eiche etwa 50 Jahre - davon wird dann die nächste Generation von Rothenfelsen profitieren. 2016 war ein »Eichelmast«-Jahr, also ein Herbst mit richtig vielen Eicheln für das Wild zum Sattfressen.

Auch das sei gut für die Stadtkasse, denn die hochwertigen Eicheln aus dem Rothenfelser Wald können als eigenes Saatgut verwendet und an andere Waldbesitzer verkauft werden. An der nächsten Station erläutert Huckle den diesjährigen Beitrag von freiwilligen Helfern und Spenden. Über den in Würzburg ansässigen Verein »Bergwaldprojekt« fand er Helfer, die kürzlich eine Woche lang im Rothenfelser Wald fleißig arbeiteten. Sie pflanzten 800 Buchen, sammelten 50 Kilogramm Eicheln, pflegten einen halben Hektar jungen Wald und bauten einen Zaun von 160 Metern Länge. Der Zaun wird im Frühjahr nötig werden, um die dann gesetzten Tannen vor Wildverbiss zu schützen. »Junge Tannen sind für Rehe wie Schokolade«, meint Huckle, »die können da einfach nicht vorbeigehen«. Bei der letzten Station im Lindental, einer Eichensaatfläche, ist man als Laie erst Mal entsetzt: alles kahlgeschlagen. Doch Huckle erklärt, dass dies einer im Spessart schon seit Jahrhunderten praktizierten Vorgehensweise entspreche. Dieser »Schirm-Schlag« lasse junge Eichen für kommende Generationen groß werden. Denn die Eiche ist, im Gegensatz zur Buche oder Fichte, eine Baumart, die sehr viel Licht zum Wachsen braucht.

Eichen würden verlieren

Wenn der Spessart sich selbst überlassen würde, zum Beispiel in einem Nationalpark, würden die Eichen verlieren, und wieder Buchen zum hier vorherrschenden Baum werden. Für die Eichenzucht habe man eine Fläche freigeerntet, aus deren Holz man nun auch ordentlich Geld erlöse. Nach der Umzäunung der Fläche könnten per Hand neue Eichen gesät werden. Die werden dann erst in etwa 200 Jahren soweit sein, dass sie wertvolles Holz abwerfen - hier ist wirklich nachhaltiges Handeln gefragt. Nach zwei Stunden im Wald gab es zum Abschluss Wildbratwürste, gestiftet vom Jagdpächter Matthias Harth.

Henrietta Hartl

2017 wieder Freilufttheater in der Rothenfelser AltstadtKrimikeller: Stadtrat genehmigt Vorführungen

Rothenfels Mittwoch, 07.12.2016

Auch im Jahr 2017 soll es in der Rothenfelser Altstadt wieder Freiluftaufführungen im Sommer geben. Dies hat der Stadtrat in seiner Sitzung am Dienstagabend einstimmig beschlossen.

Einzig Werner Grün als Vorsitzender des Rothenfelser Vereinsrings durfte nicht mitstimmen. Der Vereinsring hatte gemeinsam mit dem Verein Krimikeller Rothenfels die entsprechende Genehmigung beantragt.

Einige Auflagen

Einige Auflagen müssen die Macher vom Krimikeller dabei berücksichtigen. Genehmigt sind zwölf bis 14 Vorstellungen in der Zeit von 27. Juli bis 19. August des kommenden Jahres. Der Beginn der Veranstaltung wird auf 19 Uhr vorverlegt, damit das Ende mit 22.30 Uhr gewährleistet ist.

Der Veranstalter muss dafür Sorge tragen, dass die Beeinträchtigungen der Anwohner durch leere Flaschen oder Glasscherben und Unrat soweit als möglich vermieden werden. Ebenfalls muss der Veranstalter in Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr ein Parkkonzept erstellen, um einen geordneten Ablauf der Vorstellungen zu gewährleisten.

Das Fazit von Stadtrat und Bürgermeister nach den Vorstellungen 2016 sah durchweg positiv aus. »In jeder Hinsicht war die Aufführung 2016 ein Gewinn für die Stadt Rothenfels«, fasste Bürgermeister Michael Gram zusammen. Steffen Schreck

Gebühren für Wasser werden erhöht Satzungsänderung: Nach vier Jahren Anpassung nötig

Rothenfels Mittwoch, 07.12.2016

Einstimmig hat der Rothenfelder Stadtrat in seiner Sitzung am Dienstagabend die Erhöhung der Gebühren für Frischwasser und Abwasser beschlossen.

Für den Endverbraucher bedeutet dies einen Preis je Kubikmeter von 4,28 Euro inklusive Mehrwertsteuer für entnommenes Wasser. Dies ist eine Erhöhung um 63 Cent. Bürgermeister Michael Gram erklärte, man müsse beim Wasser kostendeckend arbeiten und erläuterte die Gründe für die Erhöhung. Eingerechnet ist die Erhöhung des Wasserpreises, der ab Januar 2017 bei der Wassergruppe Marktheidenfeld 15 Cent mehr beträgt. Ebenso berücksichtigt sei die Investitionsumlage, für die Verlegung der Wasserleitung beim Ausbau der Autobahn A3.

Auch die Kosten für die Herstellung Anschlussleitung von Bergrothenfels nach Rothenfels 2011 muss auf den Wasserpreis umgelegt werden. Damals wurden keine Einmalzahlungen erhoben. Ein weiterer Grund sei auch der Rückgang des Wasserverbrauchs durch den Wegfall von Brauerei, Seniorenheim und der Firma Holger Christiansen.

Fremdwassereintrag senken

Seit zehn Jahren ist der Abwasserpreis mit 1,90 Euro unverändert. Er wird ebenfalls ab 1. Januar 2017 um 34 Cent auf 2,24 Euro steigen. Auch hier nannte der Bürgermeister nicht kostendeckende Abwassergebühren in den letzten Jahren. Als größter Kostenpunkt fallen die Abwasserkosten an, die an die Kläranlage Marktheidenfeld bezahlt werden. Diese könne man nur senken, wenn man weniger Abwasser nach Marktheidenfeld leiten würde. Senken müsse man daher den Fremdwassereintrag. Ein Auftrag für entsprechende Vorschläge sei an das Ingenieurbüro BRS gegangen. Steffen Schreck

Ehrung von der Raiffeisenbank

Die Raiffeisenbank ehrte in einer Feierstunde die Stadt Rothenfels für 85 jährige Mitgliedschaft und die Katholische Kirchenstiftung Rothenfels für 60- jährige Mitgliedschaft. Neben einer Urkunde wurde je 250€ übergeben.

Hintergrundinformation: Die Stadt Rothenfels ist seit 1920 Mitglied bei der Raiba, der Ortsteil Bergrothenfels ist mit seiner Filiale seit 1909 Raiba- Mitglied.



v.l.Raiba-Vorstand Dir. Andreas Fella, Vertreter der Kirchenstiftung Rothenfels Klaus Oestel, 1. Bgm. Michael Gram; Raiba- Vorstandsvorsitzender Michael Zeuch

Stadtverwaltung geschlossen!

Von Dienstag, **27. 12. 2016 bis Donnerstag 5. Januar 2017** ist die Stadtverwaltung geschlossen.

Für die Verwaltungsgemeinschaft, 97828 Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, Telefon: 09391/6007-0 gelten die üblichen Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen: 1. Bgm. Gram: Tel. 0160/4350047 bzw.

2. Bgm. Oestel: Tel. 0170/6554049

Am **24.12. und 31.12.2016** ist die Verwaltung geschlossen, an allen weiteren Arbeitstagen ist die VG von 8.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 09391/6007-0 zu erreichen

Die **Dienststunde in Bergrothenfels** wird wegen der Ferien auf den zweiten **Dienstag, 10. Januar 2017** 17.15 – 18.15 Uhr **verschoben**.

Öffentliche Stadtratssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Stadtratssitzungen werden durch Aushang in den gemeindlichen Schaukästen in Rothenfels und Bergrothenfels bekannt gemacht. Bitte auch die Veröffentlichungen in der Presse verfolgen.

Hundesteuer

Die Hundesteuer ist fällig zum 15.01.2017. Sofern der VG ein Abbuchungsauftrag vorliegt, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin durch Lastschrift eingezogen. Barzahler werden gebeten, den fälligen Betrag einzuzahlen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Meldepflicht für alle Hunde besteht. Dies gilt auch für Hunde aus Tierheimen oder für Hunde die zur Pflege aufgenommen wurden. Für Hunde die sich länger als 3 Monate im Ortsgebiet aufhalten ist Hundesteuer zu entrichten. Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer. Wer seinen Hund nicht meldet begeht eine Ordnungswidrigkeit.

Hinweis an alle Veranstalter von Faschingsveranstaltungen / Faschingszügen

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld bittet alle Veranstalter, aufgrund der in Kürze anstehenden Faschingsveranstaltungen, diese 4 Wochen vor Veranstaltung bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld anzumelden. Nur so kann aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen unserer Mitgliedsgemeinden eine fristgerechte Bearbeitung gewährleistet werden. Entsprechende Vordrucke (Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes) können von der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft heruntergeladen, bzw. auch gerne persönlich im Einwohnermeldeamt abgeholt werden. Bei Rückfragen erreichen Sie Herrn Kappes unter Tel.: 09391-6007-0 oder per Email EWO@VGem-Marktheidenfeld.de.

Faschingszüge sind spätestens 4 Wochen vor Zugbeginn im Ordnungsamt, Frau Parr, anzumelden. Anträge können telefonisch, oder per Email angefordert werden. Frau Parr erreichen Sie unter Tel.: 09391-6007-30 oder per Email Ordnungsamt@VGem-Marktheidenfeld.de.

Selbstablesen der Wasseruhren

Zum 31. Dezember 2016 sind wieder alle Haus- und Gartenwasserzähler für die Jahresabrechnung der Wasser- und Kanalgebühren abzulesen.

Alle Abnehmer erhalten im Dezember von der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld ein Schreiben, auf dem der aktuelle Zählerstand einzutragen ist.

Es wird gebeten, das ausgefüllte Schreiben bis spätestens **09.01.2017** bei der Stadt Rothenfels oder direkt bei der Verwaltungsgemeinschaft, Petzoltstr. 21 in Marktheidenfeld zurückzugeben.

Sollte bis zum 09.01.2017 kein Zählerstand gemeldet sein, wird der Verbrauch anhand des Vorjahres geschätzt.

Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen zum Jahreswechsel (u. a. Silvesterraketen, Knallkörper, Feuerwerkskörper)

Um einen sicheren Jahreswechsel zu gewährleisten bittet das Ordnungsamt um **Beachtung und Einhaltung** der nachfolgenden Vorschriften:

Am 31. Dezember und 1. Januar dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 nur von Personen abgebrannt werden, die das **18. Lebensjahr vollendet** haben.

Achten Sie in der Silvesternacht besonders auf alkoholisierte Personen und Kinder, da diese die Gefahr nicht richtig einschätzen können.

Halten sie ihre Türen und Fenster stets geschlossen, damit sich keine Knaller in ihre Wohnung verirren können.

Zünden Sie niemals Silvesterraketen in der Nähe von Gebäuden mit brennbaren Außenwänden oder in der Nähe von leicht entzündbarem Material.

In unmittelbarer Nähe von **Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen sowie Fachwerkshäusern** (z.B. Altstadt Rothenfels) ist das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen **verboten**.

Stadt Rothenfels
Michael Gram
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss für das monatlich erscheinende Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Rothenfels ist jeweils der **15. des laufenden Monats**. Bitte tragen Sie mit der rechtzeitigen Abgabe Ihre Termine dazu bei, dass Ihre Veranstaltung veröffentlicht werden kann. Texte können ggfs. auch direkt an die E-Mail-Adresse: amtsblatt.rothenfels@vgem-marktheidenfeld.de geschickt werden.

**Anlagen für das Mitteilungsblatt bitte nur in folgenden Formaten übersenden:
DIN A-4 als pdf-Datei, DIN A-5 oder andere als .doc oder .jpg.**

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Vorstadtstr. 68, 97816 Lohr a. Main

☎ (0 93 52) 84 31-00, Fax: (0 93 52) 84 31-30

E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de, Internet: www.caritas-msp.de

Beratung:	Anschrift:	Tag und Datum:	Vermerk:
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst	NEU: Fränkisches Haus, Adenauerplatz 7 Marktheidenfeld	Montag, 13.00-15.00 Uhr Montag, 09.01.2017 Montag, 06.02.2017 Montag, 06.03.2017	Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart, 97816 Lohr, Achtung: Terminvereinbarung unter ☎ (0 93 52) 84 31-19 Beratung durch Frau Smutny
Sucht- und Drogenberatung	NEU: Fränkisches Haus, Adenauerplatz 7 Marktheidenfeld	wöchentlich dienstags	Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht- und Drogenprobleme 97816 Lohr, Achtung: Terminvereinbarung unter ☎ (0 93 52) 84 31-21 Beratung durch Herrn Stein
Ehrenamtliche Seniorenberatung	Terminvereinbarung für Hausbesuche bitte unter 09352/843100		Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart und des Kath. Senioren-Forums 97816 Lohr, Tel. .(09352) 84 31-00

Vortrag „Lohnt sich Photovoltaik noch?“

Effiziente Energienutzung und der Einsatz erneuerbarer Energien sind auch im Landkreis Main-Spessart Herausforderungen, denen sich Kommunen genauso wie Unternehmen und die Bürger selbst stellen müssen.

Um der Öffentlichkeit das Thema näher zu bringen, organisiert der Arbeitskreis Agenda 21-Ressourcen seit Januar 2011 die Vortragsreihe „Energie und Klimaschutz für jedermann“. Ein Fachvortrag führt ins Thema ein, anschließend ist genügend Zeit für Fragen und Diskussion. Unterstützt wird die Vortragsreihe vom Energieberaterverein Franken und von Fachfirmen aus der Region. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Der nächste Vortrag findet am Donnerstag, 19. Januar um 19.30 Uhr im Hotel Mainpromenade, Mainkaistraße 6 in Karlstadt statt. Es referiert Martin Becker von der Bürgerenergie Arnstein eG zum Thema „Lohnt sich Photovoltaik noch?“.

Lohnt sich eine eigene PV-Anlage noch? Zahlt man bei Einsatz eines Batteriespeichers eher drauf oder kommt man früher in die Gewinnzone? und wie sollte die Anlage ausgerichtet sein? Angesichts stark gesunkener EEG-Einspeisevergütungen herrscht große Verunsicherung, ob bzw. unter welchen Voraussetzungen sich PV auf dem eigenen Dach noch lohnt. Der Vortrag zeigt auf, unter welchen Voraussetzungen eine PV-Anlage immer noch eine gute Investition ist.

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Klimaschutzbeauftragten des Landkreises, Michael Kohlbrecher, Tel.: 0 93 53 / 793 – 17 57, E-Mail: Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de oder unter www.main-spessart.de.

OFEN zu verkaufen

**Kleiner Zimmerofen, kaum benutzt, fast neuwertig mit seitlichen Emaille Quarzsandwärmespeichern von Privat abzugeben. VB 300 €.
T: 0175-7086535.**

Dr. med. Josef Pullmann
Internist – hausärztliche Versorgung
Hauptstrasse 10, 97840 Hafenlohr
Tel: 09391-1283, Fax: 09391-917085
www.drpullmann-hausarzt-hafenlohr.de

Liebe Patienten,

das gesamte Praxisteam wünscht allen ein frohes besinnliches Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr!

An den Tagen **04.01.17** und **05.01.17** bleibt unsere Praxis geschlossen.

Vertretung in dieser Zeit übernehmen die Praxen:

Dr. Bender, Luitpoldstr. 35b, Marktheidenfeld, Tel.: 09391/91 999 36

Väth Elke, Luitpoldstr. 35a, Marktheidenfeld, Tel.: 09391/8106162

Einladung

Samstag, 28. Januar 2017 -- 19.00 Uhr
Aula der Realschule, Marktheidenfeld

BENEFIZVERANSTALTUNG
zu Gunsten der Lebenshilfe Marktheidenfeld



Hot Potatoes
Europameister im Hip Hop

Joy of Ballet, Arnstein

Beiträge der Kinder des Integrativen
Kindergartens und der Schülerinnen und
Schüler der St. Nikolaus-Schule
der Lebenshilfe

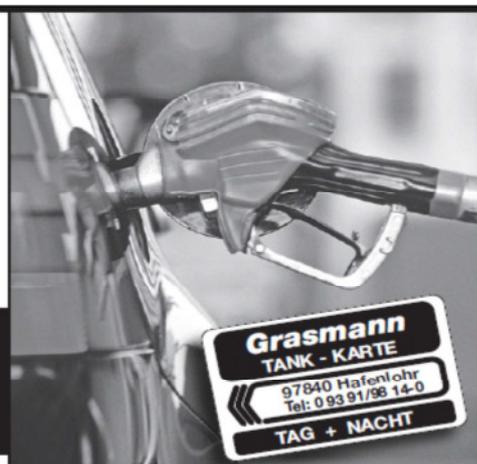
Kartenvorverkauf
Einkaufszentrum Udo Lermann, Kasse Erdgeschoss

Reichhaltiges Buffet im Eintrittspreis enthalten
eine Veranstaltung mit Unterstützung der Firmen
--WAREMA, Martinsbräu, Udo Lermann--

Tanken á la Karte oder mit Bargeld!

- Öffnungszeiten Tag und Nacht
- Tankkarte erhalten Sie kostenlos
- monatliche Abbuchung

Tankstelle Grasmann
Marienbrunner Str. 18
97840 Hafenlohr • Tel. 09391 / 9814 - 0



ARZT- UND APOTHEKENDIENST

Sonntagsdienst der Ärzte

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern kümmert sich in den Fällen um Ihre ärztliche Versorgung, in denen Sie normalerweise Ihren behandelnden Arzt in der Praxis aufsuchen oder einen Hausbesuch benötigen würden. Der **Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern** ist außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen bayernweit erreichbar unter der Telefonnummer: **116 117**.

Bei schweren, lebensbedrohlichen Notfällen informieren Sie bitte direkt die bayerische Rettungsleitstelle unter der Telefonnummer: **112**.

Sonntagsdienst der Apotheken

TAG	Datum	Apotheken
Samstag	24.12.2016	Marien-Apotheke, Lohr
Sonntag	25.12.2016	Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld
Montag	26.12.2016	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	28.12.2016	Buchen-Apotheke, Lohr
Samstag	31.12.2016	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
	Ab 01.01.2017	Bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt!

Adler-Apotheke , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
Apostel-Apotheke , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5,	Tel. 09394/718
Buchen-Apotheke , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/7860
Easy-Apotheke , Georg-Mayer-Str. 15a, 97828 Marktheidenfeld	Tel. 09391/9088844
Hubertus-Apotheke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31,	Tel. 09391/98990
Hubertus-Apotheke , Lohr, Ludwigstr.2	Tel. 09352/2505
Laurentius-Apotheke , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5,	Tel. 09391/98190
Maintal-Apotheke , Hafenlohr, Hauptstraße 31,	Tel. 09391/2550
Marien-Apotheke , Lohr, Hauptstraße 10	Tel. 09352/87730
Spessart-Apotheke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21,	Tel. 09391/3520 bzw. 6820
Schloß-Apotheke , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
Valentinus-Apotheke , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690
Markt-Apotheke , Zellingen, Turmstraße 1	Tel. 09364/1415
Turm-Apotheke , Zellingen, Billingshäuser Straße 2	Tel. 09364/9946

Sonntagsdienst der Zahnärzte

Der aktuelle Zahnarzt-Notfalldienst kann der Homepage der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns entnommen werden unter:

www.kzvb.de oder www.zbv-ufr.de.

Bitte stellen Sie die Müllgefäße ab 6.00 Uhr zur Abholung bereit

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			
1	SO	Neujahr	1	MI	Papier	1	MI		1	SA		1	MO	18	Tag der Arbeit	1	DO	
2	MO	1	2	DO		2	DO		2	SO		2	DI		2	FR	Restmüll	
3	DI		3	FR	Biomüll	3	FR		3	MO	14	Grünabfuhr	3	MI		3	SA	
4	MI	Papier	4	SA		4	SA	Biomüll	4	DI		4	DO	Papier	4	SO		
5	DO		5	SO		5	SO		5	MI	Papier	5	FR		5	MO	23	Pfingstmontag
6	FR	Hi. Drei Könige	6	MO	6	6	MO	10	6	DO		6	SA	Restmüll	6	DI		
7	SA	Biomüll	7	DI		7	DI		7	FR	Restmüll	7	SO		7	MI		
8	SO		8	MI		8	MI	Papier	8	SA		8	MO	19	8	DO		
9	MO	2	9	DO		9	DO		9	SO		9	DI		9	FR		
10	DI		10	FR	Restmüll	10	FR	Restmüll	10	MO	15	10	MI		10	SA	Biomüll	
11	MI		11	SA		11	SA		11	DI		11	DO		11	SO		
12	DO		12	SO		12	SO		12	MI		12	FR	Biomüll	12	MO	24	
13	FR	Restmüll	13	MO	7	13	MO	11	13	DO		13	SA		13	DI		
14	SA		14	DI		14	DI		14	FR	Karfreitag	14	SO		14	MI		
15	SO		15	MI		15	MI		15	SA	Biomüll	15	MO	20	15	DO	Fronleichnam	
16	MO	3	16	DO		16	DO		16	SO		16	DI		16	FR		
17	DI		17	FR	Biomüll DSD	17	FR	Biomüll DSD	17	MO	16	Ostermontag	17	MI		17	SA	Restmüll, DSD
18	MI		18	SA		18	SA		18	DI		18	DO		18	SO		
19	DO		19	SO		19	SO		19	MI		19	FR	Restmüll DSD	19	MO	25	
20	FR	Biomüll DSD	20	MO	8	20	MO	12	20	DO		20	SA		20	DI		
21	SA		21	DI		21	DI		21	FR		21	SO		21	MI		
22	SO		22	MI		22	MI		22	SA	Restmüll, DSD	22	MO	21	22	DO		
23	MO	4	23	DO		23	DO		23	SO		23	DI		23	FR	Biomüll	
24	DI		24	FR	Restmüll	24	FR	Restmüll	24	MO	17	24	MI		24	SA		
25	MI		25	SA		25	SA		25	DI		25	DO	Himmelfahrt	25	SO		
26	DO		26	SO		26	SO		26	MI		26	FR		26	MO	26	
27	FR	Restmüll	27	MO	9	27	MO	13	27	DO		27	SA	Biomüll	27	DI		
28	SA		28	DI	FaschingsDI	28	DI		28	FR	Biomüll	28	SO		28	MI		
29	SO					29	MI		29	SA		29	MO	22	29	DO		
30	MO	5				30	DO		30	SO		30	DI		30	FR	Restmüll	
31	DI					31	FR	Biomüll				31	MI	Papier				

Bitte stellen Sie die Müllgefäße ab 6.00 Uhr zur Abholung bereit

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1	SA		1	DI		1	FR	Biomüll	1	SO		1	MI	Allerheiligen	1	FR	Restmüll
2	SO		2	MI		2	SA		2	MO	40	2	DO	Papier	2	SA	
3	MO	27	3	DO		3	SO		3	DI	Dt. Einheit	3	FR		3	SO	
4	DI		4	FR	Biomüll	4	MO	36	4	MI		4	SA	Restmüll	4	MO	49
5	MI	Papier	5	SA		5	DI		5	DO	Papier	5	SO		5	DI	
6	DO		6	SO		6	MI	Papier	6	FR		6	MO	45	6	MI	
7	FR	Biomüll	7	MO	32	7	DO		7	SA	Restmüll	7	DI		7	DO	
8	SA		8	DI		8	FR	Restmüll	8	SO		8	MI		8	FR	Biomüll
9	SO		9	MI	Papier	9	SA		9	MO	41	9	DO		9	SA	
10	MO	28	10	DO		10	SO		10	DI		10	FR	Biomüll	10	SO	
11	DI		11	FR	Restmüll	11	MO	37	11	MI		11	SA		11	MO	50
12	MI		12	SA		12	DI		12	DO		12	SO		12	DI	
13	DO		13	SO		13	MI		13	FR	Biomüll	13	MO	46	13	MI	
14	FR	Restmüll	14	MO	33	14	DO		14	SA		14	DI		14	DO	
15	SA		15	DI	Himmelfahrt	15	FR	Biomüll DSD	15	SO		15	MI		15	FR	Restmüll DSD
16	SO		16	MI		16	SA		16	MO	42	16	DO		16	SA	
17	MO	29	17	DO		17	SO		17	DI		17	FR	Restmüll DSD	17	SO	
18	DI		18	FR		18	MO	38	18	MI		18	SA		18	MO	51
19	MI		19	SA	Biomüll, DSD	19	DI		19	DO		19	SO		19	DI	
20	DO		20	SO		20	MI		20	FR	Restmüll DSD	20	MO	47	20	MI	
21	FR	Biomüll, DSD	21	MO	34	21	DO		21	SA		21	DI		21	DO	
22	SA		22	DI		22	FR	Restmüll	22	SO		22	MI		22	FR	Biomüll
23	SO		23	MI		23	SA		23	MO	43	23	DO		23	SA	
24	MO	30	24	DO		24	SO		24	DI		24	FR	Biomüll	24	SO	Hlg. Abend
25	DI		25	FR	Restmüll	25	MO	39	25	MI		25	SA		25	MO	52
26	MI		26	SA		26	DI		26	DO		26	SO		26	DI	Weihnachten
27	DO		27	SO		27	MI		27	FR	Biomüll	27	MO	48	27	MI	
28	FR	Restmüll	28	MO	35	28	DO		28	SA		28	DI		28	DO	
29	SA		29	DI		29	FR	Biomüll	29	SO		29	MI	Papier	29	FR	
30	SO		30	MI		30	SA		30	MO	44	30	DO		30	SA	Restmüll
31	MO	31	31	DO					31	DI	Reformationstag				31	SO	Silvester

Restmüll = Leerung der schwarzen Restmülltonne
 Bio = Leerung der braunen Biotonne
 Papier = Leerung der blauen Papiertonne
 DSD = Abholung der gelben Säcken des dualen System Deutschland
 Grünabfall = Abholung von Grünabfall

Weißensteinstr. 32-34, 97737 Gemünden
 Telefon 09351/950-0
 Telefax 09351/950-150
 eMail info@kirsch-und-sohn.de
 Internet www.kirsch-und-sohn.de

NICHTAMTLICHER TEIL

DIE STADTVERWALTUNG GRATULIERT

Frau Klara Martin	Burggasse 6 Rothenfels	am 06.01.2017 zum 81. Geburtstag
Herrn Oswald Weidner	Friedhofsweg 4 Bergrothenfels	am 18.01.2017 zum 81. Geburtstag
Frau Ingeburg Meinhard	Hauptstraße 81 Rothenfels	am 19.01.2017 zum 84. Geburtstag



SPESSARTBUND – Ortsgruppe Rothenfels

- 04.01.2017 **Mittwochs-Wandern für Alle!**
Tr.P.: 13.30 Uhr Kirche B'fels – Richtung Fürstenbrücke –
Windheim Einkehr – und zurück
- 08.01.2017 **FAMILIEN-Wanderung!**
Tr.P.: 13.30 Uhr RAIBA B'fels – Wanderung zur
Schutzhütte – Grillgut mitbringen! – Getränke vorhanden
Wa.Fü.: Friedrich Koch

Freiwillige Feuerwehr Berg-Rothenfels

Christbaumsammlung der Jugendfeuerwehr Berg-Rothenfels

Am **07.01.2017** ab 09:00 Uhr sammelt die Jugendfeuerwehr wieder die Christbäume (ohne Lametta) ein.
Bitte die Bäume an den Straßenrand stellen.
Über eine kleine Spende würden wir uns freuen.

Einige Bäume werden anschließend im Rahmen einer Ausbildung verbrannt, der Rest geht zur Sammelstelle für Häckselgut der Stadt Rothenfels und wird dort zur energetischen Nutzung gehäckselt.

Seniorenkreis Rothenfels-Bergrothenfels

Kurt Straub, 1. Vorsitzender – Tel.: 09393/1475



Zu unserem gemütlichen Beisammensein
im Januar laden wir alle
Seniorinnen und Senioren
von Berg und Tal recht herzlich ein.



**Wir treffen uns im „Burggasthof Udo Roth“
in Bergrothenfels**

am Mittwoch, 11. Januar 2017, um 14:00 Uhr.



Sportvereinigung Rothenfels-Bergrothenfels e.V.



Jahreshauptversammlung am 06.01.2017 um 14.30 Uhr
im Braustübl Bayer

Tagesordnung:

Begrüßung 1. Vorsitzender
Bericht 1. Vorsitzender
Bericht Kassier
Beiträge der Abteilungsleiter
Entlastung des Vorstands Schützengesellschaft
Auflösung Schützengesellschaft, Eingliederung in den Hauptverein als Abteilung
Diskussion zu den Beiträgen
Wünsche und Anträge

Um rege Beteiligung, auch am morgendlichen Kirchgang wird gebeten. Die Uhrzeit für den Gottesdienst steht noch nicht fest. Bitte entnehmen sie die Zeit aus dem neuen Pfarrbrief/Gottesdienstordnung.

Steffen Schreck
1. Vorsitzender



1899 -- 115 Jahre -- 2014

GESANGVEREIN

„Frohsinn“

BERGROTHENFELS e.V.



--- Mitglied des Maintalsängerbundes ---

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 13. Januar 2017 um 19.30 Uhr
im Gasthaus „Zum Löwen“ in Bergrothenfels
Dazu eingeladen sind alle Aktiven, - Passiven - und Ehrenmitglieder

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
3. Kassenbericht des Kassier
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge

Wir wünschen allen ein erfolgreiches und Gutes Neues Jahr

Die Vorstandschaft

i.A. P. Waider, Schriftführer

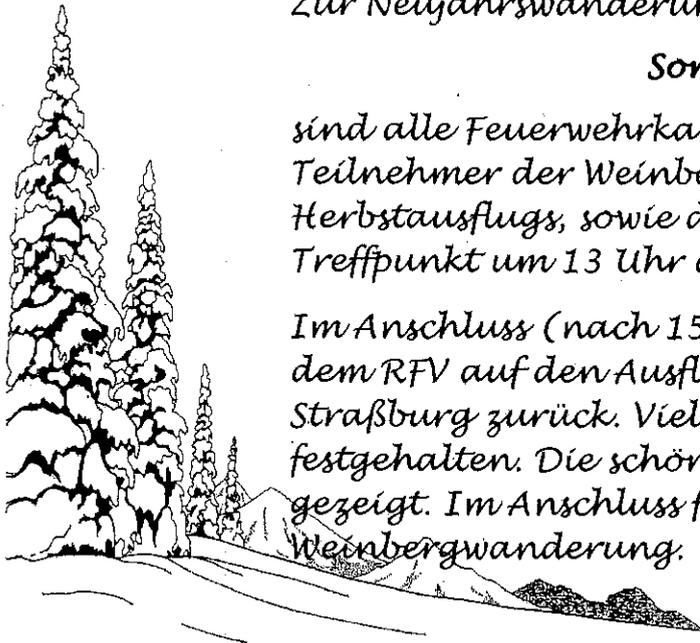
Neujahrswanderung und Bilder von Straßburg

Zur Neujahrswanderung „Rund um Rothenfels“ am

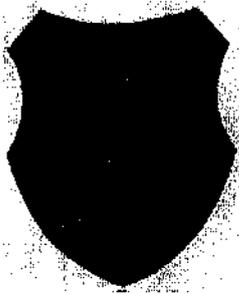
Sonntag, 15. Januar

sind alle Feuerwehrkamerad(inn)en mit Familie, alle Teilnehmer der Weinbergwanderung und des Herbstausflugs, sowie die gesamte Bevölkerung eingeladen. Treffpunkt um 13 Uhr am Stadtplatz.

Im Anschluss (nach 15 Uhr) blicken wir zusammen mit dem RFV auf den Ausflug zur Vöklinger Hütte und nach Straßburg zurück. Viele Eindrücke wurden in einem Foto festgehalten. Die schönsten Bilder werden im Café Weiß gezeigt. Im Anschluss folgt ein Video von der Weinbergwanderung.



Freiwillige Feuerwehr
Stadt Rothenfels e. V



**Sportverein
Bergrothenfels e.V. 1966**



Lakefleischessen

**Samstag, 21.01.2017 ab 12:00 Uhr
am Sportplatz in Bergrothenfels**

Preis: 5,00 pro Portion

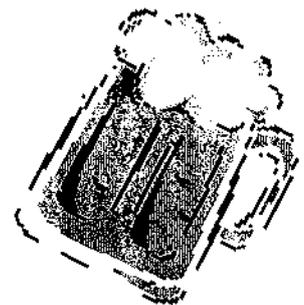
**Das Lakefleisch wird für 13:00 Uhr, 15:00 Uhr und
17:00 Uhr zubereitet!!**

**Anmeldung mit gewünschter Uhrzeit und
Vorbestellung bis 07.01.2017 bei**

Christian Kuhn 0178/607 36 26

oder

Tino Zeuch 0172/653 51 76



Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft des SVB



**Der RFV — verhext und
verzaubert**



Der RFV lädt ein

Kostümball

Samstag, 28.01.2017, Beginn: 20:00 Uhr

Für die musikalische Unterhaltung sorgt der „Maintal-Express“



Bunter Abend

Freitag, 10.02.2017 und Samstag, 11.02.2017

Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr

*Kartenvorverkauf: Samstag, 04.02.2017 um 14:00 Uhr
im Rathauskeller - maximal 5 Karten pro Person*



Rosenmontagsstreifen

um ca. 11:00 Uhr begrüßen wir die
Bergrothenfelfer Strohären

anschließend Rosenmontagsgaudi in und ums Rathaus

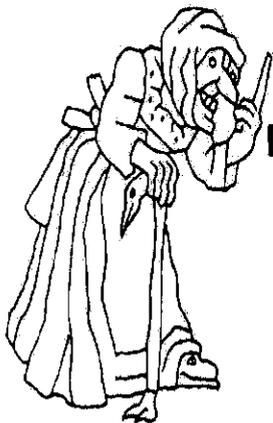


Fasennachtsfeier

Dienstag, 28.02.2017 – Treffpunkt: 18:00 Uhr

vor dem „rothen Ochsen“

mit anschließender Einkehr im Ochsen



Der RFV wünscht allen Gästen ein paar schöne und unterhaltsame Stunden
Weiter Infos unter: www.rothenfelfer-fasenachtsverein.de



Sportvereinigung Rothenfels-Bergrothenfels e.V.



Auf geht 's zur Landshuter Fürstenhochzeit

Vereinsausflug der Spvgg Rothenfels-Bergrothenfels zur Fürstenhochzeit nach Landshut vom 30. Juni bis 2. Juli 2017

Kommt mit zu diesem Spektakel, bei dem sich die historische Stadt Landshut alle vier Jahre in ein großes Mittelalterlager verwandelt!

Ungefährer Programmablauf (Änderungen möglich)

Freitag:

Stadtführung in Regensburg, Einkehr Biergarten

Weiterfahrt nach Landshut/Wörth ins Hotel

Am Abend gemütliches Beisammensein: „Weißes Bräuhaus zu Krenkl“, Altstadt Landshut

Samstag:

Flughafenbesichtigung Franz-Josef Strauß, Erdinger Moos

Rückfahrt ins Hotel - Möglichkeit zur Ruhe

Samstagnachmittag/Abend Grieserwiese in Landshut, Festbetrieb

Sonntagvormittag:

Stadtführung in Landshut

Festzug in Landshut Sonntagmittag / Eintrittskarte Tribüne Klasse I

Im Anschluss Ritterspiele (optional), Festbetrieb, Heimfahrt 20 Uhr

Preis pro Person im Doppelzimmer: 199 Euro - Nichtmitglieder 249 Euro

Preis pro Person im Einzelzimmer: 229 Euro - Nichtmitglieder 279 Euro

Im Preis enthalten:

Fahrt im modernen Reisebus, 2xÜbernachtung mit Frühstück, Eintrittskarte Festzug Kategorie I (vorhanden), Stadtführung in Regensburg, Stadtführung in Landshut, Besichtigung Flughafen München, 2xEintritt Grieserwiese

Verbindliche Anmeldung bis **31. März 2017** bei Steffen Schreck

Unter: Telefon 09391 8101870 oder 01512 9109050

Per Mail unter steffenschreck@t-online.de

Die maximale Teilnehmerzahl ist 44

Anmeldungen von Vereinsmitgliedern werden bevorzugt bearbeitet

Nach Anmeldung bitten wir um eine Anzahlung von 50 Euro je Teilnehmer

Auf der Internetseite www.landshuter-hochzeit-tickets.de gibt es die Möglichkeit, Eintrittskarten für zusätzliche Veranstaltungen (Fechtschule, Lagerleben, Ritterspiele usw.) zu erwerben.



Zwei Menschen sagen Dankeschön für die vielen
Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer
Diamantenen Hochzeit

Danke sagen wir dem Bay. Ministerpräsidenten Horst Seehofer, dem
Regierungspräsidenten von Unterfranken Dr. Paul Beinhofer,
Bischof Friedhelm Hofmann, Würzburg;
dem Bürgermeister von Rothenfels Michael Gram, Herrn Pfarrer Hermann
Becker, unseren Verwandten, Nachbarn und Freunden.

Ein herzliches Dankeschön auch Allen, die an mich an meinem
87. Geburtstag gedacht haben.

Vor allem unseren Söhnen und Enkeln, die uns diese Jubeltage so unvergesslich
gemacht haben, ein großes Vergelt's Gott.

Gertrud und Günther Engelke

Rothenfels im Dezember 2016

DANKE

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden.
Viele stumme Umarmungen,
viele Zeichen der Liebe und Freundschaft
durften wir beim Heimgang unserer
lieben Mutter, Oma,

Waltraud Weiß

erfahren.

Dafür sagen wir Danke.

**Alexandra Roth mit Familie
Ursula Weiß**

Herzlichen Dank

an meine Kunden

für die langjährige Treue und das
Vertrauen

die besten Wünsche für ein frohes
Weihnachtsfest

sowie ein gesundes und erfolgreiches
Neues Jahr 2017



Wünscht Euch allen Salon

Annette Brand
Tel. 1345

„Glückssträhnchen“

Vom 24. Dezember 2016 bis 10. Januar 2017

Geschlossen!

Ab 11. Januar 2017 habe ich wieder geöffnet!



Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren: Ausbildung und Studium „Holzbau - Projektmanagement“

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?

„Holzbau - Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Projektmanagement (Bau).

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2017

Bewerbungsschluss 31. Mai 2017

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55

Email: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter

<http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>

RuU-Tec Autotechnik



● Reifen & Felgen - GUT und GÜNSTIG

● Motorenöl - Abholmarkt Hafenlohr
NOBAL- Werksverkauf

● Reifenservice

● KFZ - Kundendienst & Service

● BOSCH Autoteile



● Auspuff-Service

● Öl-Service

● oder im Online-Shop unter

**Das RuU-Tec Team wünscht seinen Kunden
eine besinnliche Adventszeit,
schöne Weihnachtsfeiertage
und einen guten Rutsch ins Jahr 2017**

Ansprechpartner für alle Fragen:

Dieter Albert
Bahnhofstr. 12
97840 Hafenlohr
Tel.: 09391 - 824800
Mobil : 0151 - 11215488
Fax: 09391 - 918110

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

● Unsere Werkstatt-Partner:

Qualität Made in Germany



BOSCH



Und RuU-TEC bietet noch mehr günstigen SERVICE für sie:

Versenden Sie Ihre Pakete im DPD-Paketshop in **HAFENLOHR**
schon ab 4,50 €
Versichert durch ganz Deutschland

Alldach GMBH

Spenglerei, Holzbau & Bedachungen

Bahnhofstraße 9a 97840 Hafenlohr

Telefon: 09391/5072-95

Telefax: 09391/5072-96

Info@alldach-msp.de





Am Ende der Reise gut ankommen
Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres qualifizierten Bestatters



- Bestattungen
- Überführungen
- Trauerdruck
- Grabherstellung
- Dekorationen
- Vorsorge zu Lebzeiten
- Sterbegeldversicherungen



97828 Marktheidenfeld • Baumhofstraße 47
Telefon 09391/98280 • www.liebler-bestattungen.de

Impressionen 2016

